

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 96 (1989)

**Heft:** 9

**Rubrik:** SVT-Forum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

FORUM FORUM FORUM FORUM  
M FORUM FORUM FORUM FORUM  
UM FORUM **FORUM** FORUM F  
ORUM FORUM FORUM FORUM  
FORUM FORUM FORUM FORU

# SVT

**Schweizerische Vereinigung  
von Textilfachleuten**

## **Persönlich . . .**

Erst vor zwei, drei Jahren begann ich, Exkursionen und Weiterbildungskurse des SVT etwas intensiver zu besuchen. Dabei wurde mir viel Neues und Wissenswertes mitgegeben, aber was ich vor allem sehr wertvoll gefunden habe, sind die menschlichen Kontakte, die ich knüpfen konnte zu anderen Mitgliedern. Diese Bekanntschaften brachten mir in dieser relativ kurzen Zeit zum Teil einen recht guten Einblick in der Webereibranche verwandte oder zugewandte Branchen-zweige der Textilindustrie.

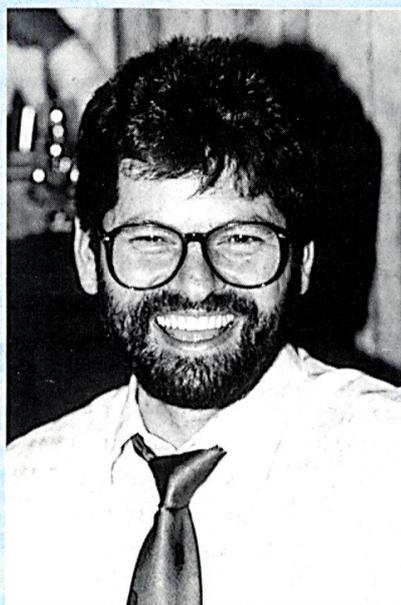
So ist es mir nicht allzu schwergefallen, dem SVT-Vorstand beizutreten, als die Stelle des Aktuars frei wurde.

Als Aktuar bin ich natürlich eher im Hintergrund tätig und weniger an vorderster Front. Doch stehen einem dabei Möglichkeiten offen, überall aktiv mitzuwirken, wo man selbst gerade die Priorität setzt.

Neben dem Amt des Aktuars sehe ich mich auch als Vertreter der Baumwollweberei-Branche und hoffe, dass ich als solcher ebenfalls einen Beitrag leisten kann, wie meine Vorstandskollegen.

Die grosse Sorge in unserer Branche ist die Rekrutierung von Nachwuchslern in allen Bereichen. Nur wenn es uns gelingt, junge, fähige Nachwuchskräfte für unsere Textilindustrie zu interessieren, zu begeistern und dafür auszubilden, werden wir eine Chance haben, längerfristig zu bestehen und uns einen sicheren Platz in der Schweizer Industrie und somit auch in ganz Europa zu sichern.

Wir sind gezwungen, massiv zu investieren, nicht nur in Richtung Maschinen und Technologie, sondern mehr noch in Richtung Nachwuchsrekrutierung und -ausbildung.



Unsere Vereinigung hat bis jetzt und wird auch in Zukunft einen sehr wichtigen und wertvollen Beitrag leisten können.

Durch eine Koordinierung mit anderen Verbänden und Vereinen innerhalb der schweizerischen, aber auch ausländischen Textilindustrie, wird es möglich werden, noch mehr für die Aus- und Weiterbildung zu tun. Selbst vor Zusammenschlüssen von verschiedenen Verbänden oder Vereinen in der schweizerischen Textilindustrie sollten wir uns nicht scheuen, denn heute ist unsere Industrie leider nicht mehr so bedeutend, dass für jede Sparte, jedes Interessengebiet und jedes Problem ein Verein gerechtfertigt wäre.

Sitzen wir heute nicht alle im gleichen Boot? Ob Spinnerei-, Weberei- oder Ausrüstbetrieb, ob Seiden-, Woll- oder Baumwollbranche, wir haben doch alle die gleichen Probleme. Selbst die Textilmaschinenindustrie hat vielfach mit denselben Schwierigkeiten zu kämpfen wie wir. Wieso sollen wir also alle getrennt uns die glei-

chen Aufgaben stellen? Gemeinsam und mit konzentrierten Kräften sind wir viel effizienter und schlagkräftiger.

So wie in der Industrie Zusammenschlüsse und Fusionen zur Tagesordnung gehören, so sollte auch bei unseren Branchenverbänden das gleiche Prozedere eingeleitet bzw. fortgeführt werden. Ansätze dazu sind bereits vorhanden, es gibt jedoch noch mehr Möglichkeiten; ein Gesundheitskrampf innerhalb der Verbände der Textilindustrie kann unser Image nicht mehr verschlechtern.

In diesem Sinne hoffe ich, meinen Beitrag in diesem Vorstand zu leisten.

Viktor Boller

## **Neue SVT-Mitglieder**

Auch im Sommer treten mit der Textilindustrie verbundene Menschen in die SVT ein:

dipl. Ing. Karl Eberhardt  
Naglerwiesenstrasse 6  
8049 Zürich

Jürg Joos  
Spitalstrasse 6  
8620 Wetzikon

Mario Klaus  
Dorfgasse 59  
4900 Langenthal

Dr. Rüdiger Walter  
Schwarzhaar 51  
4665 Oftringen

Willkommen in der SVT-Familie.